

Protokoll 3.11.2009

Moderatoren: Lore, Jakob

Wortmeldungen sind paraphrasiert

ursprüngliche Tagesordnung:

1. Zeitplan
2. Aktion Donnerstag
3. Lange Nacht der Forschung
4. Berichte AGRUs
5. Forderungen
6. Allfälliges

- Begrüßung. Erklärung der Plenum-Spielregeln (Basisdemokratie). Grundsätze (no-go dinge)
- **Antrag:** Abstimmung über Moderatoren **Ja**
- Erklärung des Abstimmungsmodus
- Hinweis auf Rauchverbot, Pausen
- Vorstellung des Tagesplan
- "Gebt die Sowi-Aula frei"-Sprecher am Mikrofon.
- **Antrag:** "Wie und ob es hier weitergehen soll/Art der Fortsetzung der Sowi-Besetzung" in die Tagesordnung aufnehmen **Ja**
- **Hauptantrag:** Dieser Punkt soll an die zweite Stelle gereiht werden (nach dem Zeitplan) **hinfällig**
 - **Gegenantrag:** "Art der Fortsetzung der Sowi-Besetzung" soll diskutiert werden, allerdings als Punkt 6. **Angenommen**
 - **Wortmeldung:** "Wir haben nichts zu befürchten wenn die Art der Besetzung als Punkt 2 besprochen wird"
 - **Gegeantrag:** "Art der Fortsetzung der SOWI-Besetzung" als 1. Punkt besprechen. **hinfällig**
 - **Gegeantrag:** "Punkt 4 mit Punkt 1 zusammenführen und Punkt 5 "Forderungen" früher zu behandeln" **hinfällig**
 - **Wortmeldung:** "Den Gegnern die Chance geben ihrer Stimme vor 1 Uhr nachts abgeben"
 - **Wortmeldung:** "es ist laut Töchterle nicht möglich den SOWI-Betrieb diese Woche noch umzusiedeln"
 - **Wortmeldung:** "Alle Sowi Studenten haben das mitverfolgt, haben das Recht in ihrer Uni normal zu studieren deshalb Tagesordnung ändern"
 - **Wortmeldung:** "I studier a do, und mir isch recht"
 - **Wortmeldung:** "Ich bin auch sowi-studenten, mich stört das nicht. Finde, dass Allfälliges weiterhin Punkt 6 bleiben soll"
 - **Wortmeldung:** "Verstehe nicht wieso man das als ersten Punkt ansetzen soll, bisher wurde jeden Tag im Plenum gut diskutiert"
- **Antrag:** Neue Tagesordnung **angenommen**
 - 1. Zeitplan
 - 2. Aktion Donnerstag
 - 3. Lange Nacht der Forschung
 - 4. Berichte AGRUs
 - 5. Forderungen

- **6. Wie und ob es hier weitergehen soll/Art der Fortsetzung der SOWI-Aula Diskussion**
- **7. Allfälliges**

1) Zeitplan

- der vorläufige Tagesplan wird vorgestellt.
- **Antrag:** Zeitplan so wie er vorgestellt wurde, wird angenommen? **Ja**
- **Gegenantrag:** "Eine Vorlesung, welche morgen in der SOWI stattfinden würde, soll morgen normal stattfinden "Management von Leistungsprozessen" von 10-10.45 statt der Podiumsdiskussion statt findet(und die Besetzer wähen dieser Zeit umziehen)" (Morgige Vorlesungen in der Aula: Grundzüge der PoWi findet ohnehin statt, Wirtschaftsinformatik findet statt, Makroökonomie in der Theologie, es geht also um eine Vorlesung) **Abgelehnt**
 - **Wortmeldung:** "Dieser Antrag komme einer Auflösung gleich und sei deshalb einstimmig zu beschließen
 - **Wortmeldung:** "Ist ja unerhört, umso mehr ein Grund weiter zu protestieren für eure Rechte!"
 - **Wortmeldung:** "Vorgehensweise der Professoren ist bedauerlich, wo ist eure Studienvertretung?" (bezüglich Professoren die sich weigern
 - **Wortmeldung:** "Wieso ist es möglich, dass manche Professoren einen alternativen Raum finden, manche sich aber außer Stande sehen."
 - **Wortmeldung:** "Es sollten hierbei die Professoren kritisiert werden, nicht die Besetzer"
 - **Wortmeldung:** "Bitte solche Professoren zu nennen"
 - **Wortmeldung:** "Was bedeutet das für die Besetzer"
 - **Wortmeldung:** "Besetzer müssen den Raum natürlich nicht verlassen"
 - **Wortmeldung:** "Diese Woche wird es noch Probleme geben, nächste Woche allerdings nicht. Es kann keine halbe Besetzung geben, wie es auch keine halbe Schwangerschaft gibt"
 - **Wortmeldung:** "Es funktioniert nicht hier mehrere Veranstaltungen gleichzeitig zu veranstalten"
 - **Wortmeldung:** "Der Tagesplan sollte angenommen werden. An die Betroffenen: es gibt Lösungen, nur müssts euch noch etwas gedulden"
 - **Wortmeldung:** "Bin Besetzer der ersten Stunde, aber danke für das Verständnis der SowiStudenten bisher und dafür dass sie sich einbringen"
 - **Wortmeldung:** "An die SOWI-Leute die diese Besetzung auflösen wollen: die AGRUs haben viel arbeit hineingesteckt, lassts uns bitte das Plenum normal weiterlaufen bis wir bei Punkt 6 angekommen sind"
 - **Wortmeldung:** "Ich bin asylant. Ich bin nicht Student, sondern für meinen Neffen da. Lasst uns morgen diskutieren"
 - **Antrag:** Soll eine Pause gemacht werden? **Abgelehnt**

2) Aktion Donnerstag

- **Wortmeldung:** "An Sowi-Studenten, bringts euch halt morgen in die Diskussionen ein"
- **Wortmeldung:** "AGru Aktionismus soll bis morgen ihre Ideen für den Aktionstag ausarbeiten"

3) Lange Nacht der Forschung

- im Sowi-Gebäude finden keine Veranstaltungen statt
- **Antrag:** Wir beteiligen uns in irgendeiner Form an der langen Nacht der Forschung **Ja**
 - gibt es konkrete Vorschläge
 - **Wortmeldung:** "Wir machen die Sowi-Aula zum Ort der Bildungsverarschung"

- **Wortmeldung:** "Alle die Vorschläge haben, sollen diese an die Aktionismus-Agru weiterleiten"
- **Wortmeldung:** "Universität Heidelberg ist besetzt worden"
- **Antrag:** "Vorschläge an Veranstaltungs-Agru weitergeben"
 - **Wortmeldung:** "Bitte sich in Veranstaltungs-Agru einbringen"

Pause 20.00 - 20.10

4) Berichte AGRUs

- **PresseAgru:** Bericht zur morgigen Pressekonferenz
 - **Antrag:** Pressekonferenz wird in einem Vorraum veranstaltet und in die Aula übertragen.
 - **Antrag:** Die PresseAgru befasst sich mit den Themen der Pressekonferenz eigenständig.
 - **Wortmeldung:** Mit Wienern absprechen
- **SchülerInnenAgru:** Hinweis, dass es weitere Helfer brauchen könnte.
- **OrganisationsAgru:** Beschluss Spendenkonto (welcher angenommen wurde) überdenken, da entweder eine Person dieses Konto anmelden muss oder ein Vertrag.
 - **Antrag:** Diesen Beschluss aufheben **Ja**
 - **Wortmeldung:** "Es sollen Leute mit der Soli-Kasse durchgehen"
 - **Wortmeldung:** "Diesen Beschluss nicht aufheben sondern verschieben"
 - **Wortmeldung:** "Es ist eine Tatsache, dass es dies die Vorgebungen sind -> zeitaufwändig bzw. soll sich keine Person melden"
 - **Wortmeldung:** "Verein widerspricht dem basisdemokratischen Prinzip, einzelne Person auch nicht zielführen."
- **AktionismusAgru:** zu viele Details nicht zielführend. Demokratie-Flashmob, mäßig besucht (Geiwi, Treibhaus und ähnliches). Hinweis auf flashmob-Liste
 - **Antrag:** Geld für morgige Aktion soll aus der Soli-Kasse stammen (60-70Euro) **Ja**
 - **Wortmeldung:** "Wie viele der Sowi-Besetzungs-Gegner sind hier, und diese bitte klatschen jetzt (wenige Klatscher) -> das zeigt die Ernsthaftigkeit"
 - **Wortmeldung:** "Ein Lob an die, die immer noch hier sind"
 - **Wortmeldung:** "Werden morgen auch die lange Nacht der Forschung besprochen?"
 - **Wortmeldung:** "Morgen um 13.00 zur Vorbereitung von Transparenten, bezüglich lange Nacht der Forschung wird mit VeranstaltungsAgru gesprochen"
 - **Wormeldung:** "Danke für euer Vertrauen, ist ganz wichtig"
- **Wortmeldung:** "An Leute die noch nicht so oft hier waren, Agrus sind froh um jede Unterstützung"
- **VernetzungsAgru:** "Solidaritätsbekundung von der Plattform Bleiberecht, diese haben Vorschläge bzw eingebracht"
- **Antrag bzw Diskussion:** "Gründung einer Agru 'kritische Universität'"
 - **Begriffserklärung:** unabhängige Vorlesungen/Lehrveranstaltungen innerhalb der Universität
 - **Wortmeldung:** "passt in diese Gruppe eine Hinterfragung Bologna-Prozess?" es gibt diesbezüglich bereits eine Thesenaufstellungs-Agru (?)
 - **Wormeldung:** "Welcher Unterschied besteht darin?" Thesen-Agru versucht diese Probleme bereits jetzt schon ins Plenum hineinragen
 - **Wortmeldung:** "Professor Hauser kündigt ihre Mitarbeit bei einer Kritische Uni-Agru mitzuarbeiten"
 - **Antrag:** Soll die Agru 'Kritische Universität' eingerichtet werden **Ja**

- **IntegrationsAgru:** Begriffserklärung "Integration"
 - **Wortmeldung:** "Diese Begriffserklärung noch nicht abstimmen sondern zuerst lesbar machen"
 - **Wortmeldung:** "Die Begriffserklärung sollte noch gegendert werden und der Verweis auf Religion entfernt werden"
 - **Wortmeldung:** "Integration wird dort wahrlich gelebt, wo dieser Begriff gar nicht erst gebraucht wird"
 - **Wortmeldung:** "Anträge bitte auf den Beamer projizieren"
 - **Antrag:** Integrationsproblematik ins morgige Plenum verschieben **Ja**
 - **Wortmeldung:** "Den Text aushängen mit Möglichkeit für Kommentare" -> hängt beim info-point
 - **Wortmeldung:** "Die Verschiebung nur deshalb damit es genauer besprochen werden kann"
- **FreiRAD-Fraktion:** "haben in letzter Zeit übertragen" wird von 18-19 Uhr übertragen
- **VersorgungsAgru:** Bedanken bei den Leuten die heute gekocht haben; Lösen Gruppe offiziell auf da es nicht möglich ist jeden Tag für warmes Essen zu sorgen (Gruppenmitglieder arbeiten bzw studieren), am Wochenende eventuell möglich. Anliegen, dass eine neue autonome Gruppe gegründet wird. Errichtung einer Essen-Spendenbox
 - **Wortmeldung:** Arbeitsgruppen aufsplitten, Versorgung unterteilen in Bereiche wie zB Entsorgung, Einkauf, Kochen,..
 - **Antrag:** Aufsplitten der Bereiche in "Entsorgung, Einkauf, Kochen"
 - **Antrag:** Liste mit Aufgaben werden am Tag davor im Plenum durchgegeben.
 - **Wortmeldung:** "Berufstätige Studenten sollen doch bei ihren Chefs um Unterstützung bitten (zB bezüglich Essen)"
 - **Wormmeldung:** "Audio-Equipment wird von Firma gestellt, kann für gute Publicity sorgen"
 - Nachfolger einer neuen Agru melden sich, werden gebeten später nach vorne zu treten. Die ehemaligen Agru-Mitglieder werden gebeten ihr Know-How zu verschriftlichen bzw an neue Mitglieder der VersorgungsAgru weiterzugeben.
 - **Wortmeldung:** "Alle Interessierten der (neuen) Agru Versorgung mögen sich um 22.00 Uhr vor dem Info-Point treffen"
 - **Wortmeldung:** "Wäre dabei, möchte aber nicht um den Tagespunkt 6 verpassen"
 - Pause um 22.00 wird fixiert.
- **PresseAgru:** Vertreter bei der morgigen Pressekonferenz werde vorgestellt. Markus (PresseAgru, Technik-Student), Philipp (PoWi-Student), Daniel (PresseAgru, Germanistik-Student, Facebook-Betreuer), Andrea (PresseAgru, zT schon Pressesprecherin). Zuerst werden Informationen vorgetragen, danach wird der Presse ermöglicht Fragen zu stellen.
 - **Wortmeldung:** "Wir haben doch eine 50% Frauenquote beschlossen, fordere noch eine Frau"
 - **Wortmeldung:** "Bisher gab es keine zusätzliche" "sollte unbefangen sein"
 - **Zusätzliches Mitglied:** Tina (PoWi, Soziologie)
 - **Antrag:** Diesen Mitgliedern die Kompetenz übertragen die Pressekonferenz zu veranstalten. **Ja**
 - **Wortmeldung:** "bei 3 Personen sind 50% schwierig"
 - **Wortmeldung:** "Kompetenz unabhängig von Geschlecht" - "bitte den gestrigen Beschluss des Plenums respektieren"
 - **Gegenantrag:** Das Plenum sollte entscheiden welche Leute morgen die Pressekonferenz halten **hinfällig**
 - **Wortmeldung:** "Die Entscheidung sollte bei der PresseAgru bleiben, ich hätte nichts gegen zwei Frauen bei drei Personen"

- **Wormeldung:** "Es sollten bei der Pressekonferenz Leute mit den nötigen Kompetenzen dabei sein" Tina hat bereits Erfahrungen mit Presse
- **Wortmeldung:** "Anti Homo... sollte nicht dazu führen, dass 50% Frauenquote gefordert wird"
- **Wortmeldung:** "Kann nicht sein, dass sich nur Frauen rechtfertigen müssen"
- **Wortmeldung:** "Gestern wurde nicht beschlossen die Pressekonferenz nur mit 3 Personen zu veranstalten"
- **Wortmeldung:** "Habe in jeden einzelnen da vorne das größte Vertrauen"
- **Wortmeldung:** "Grundsätzlich sollte das die PresseAgru beschließen, aber bei gleichen Qualifikationen sollte die Frau vorgezogen werden"
- **Wortmeldung:** "Absurd dass das Plenum der PresseAgru vorschreiben will, wer morgen auftritt"
- **Wortmeldung:** "Möglichkeit für Gegner der Besetzung morgen in die Pressekonferenz ihre Anträge einbringen" Morgen haben die zwei Vertreter dieser Gruppe berufliche und Prüfungsrelevante Verpflichtungen.
- **Antrag:** JournalistInnen morgen auffordern die Frauenquote einzuhalten.

Abgelehnt

- **Antrag:** Abänderung des morgigen Zeitplans um Gegner ein Statement vorlesen zu können
 - **Wortmeldung:** "Wenn ein Landtagspräsident warten kann, so können dies die Gegner auch und sich also dem Zeitplan einordnen. Sollen auch "
- **Antrag:** ÖH will vom Plenum legitimiert werden, dass sie morgen einen eigenen Veranstaltungspunkt bekommen um 17.00Uhr **Ja**
 - **Wortmeldung:** "Liebe ÖH, kommts doch einfach zum Plenum und wartets nicht auf eine Sondereinladung"
 - **Wortmeldung:** "Die Innsbrucker ÖH-Exekutive hat uns als letzten Donnerstag als Randalierer bezeichnet, jetzt wird versucht anzubandeln"
 - **Wortmeldung:** "Wir haben in der letzten Woche mehr erreicht als die ÖH in 10 Jahren"
 - **Wortmeldung:** "ÖH soll morgen kommen wie alle anderen Menschen"
 - **Wortmeldung:** "Möchte Emotionen rausnehmen, nichts dagegen wenn die ÖH morgen auch einen eigenen Tagespunkt bekommen, Emotionen raus, Sachlichkeit, würde es begrüßen wenn die VeranstaltungsAgru euch morgen um 17.00 Uhr begrüßen"
 - **Wortmeldung:** "Professoren kriegen ja auch eigene Punkte, tut gut wenn mir Studenten involviert werden"
 - **Wortmeldung:** "Es sollte nicht die Konfrontation von Studenten, sondern die Einheit im Vordergrund stehen"
 - **Wortmeldung:** "Es geht uns (ÖH) nicht darum was besseres sein, wir haben Verstanden wie die Struktur funktioniert, wollten nicht besser gestellt sein uns nicht als Privatperson einbringen, sondern von den Besetzern die Zustimmung erhalten, dass die ÖH morgen mitdiskutieren darf"
 - **Gegenantrag:** Der ÖH gebührt morgen im Plenum ein eigener Tagesordnungs-Punkt **Abgelehnt**
 - **Wormeldungen:** "Sollte morgen im Plenum stattfinden, da ÖH nicht von Anfang solidarisch war"
 - **Wortmeldungen:** "Es spricht gegen die ÖH auf dem Plenum, dass es sich beim Plenum um Anträge handelt"

- **Antrag:** "Es sollte diskutiert werden ob und wie die ÖH 'unsere' politische Vertretung ist"
 - **Wortmeldung:** "Finde es wichtig, dass sich die ÖH mit uns solidarisiert, aber wir weiter unsere Politik basisdemokratisch zu machen"
 - **Wortmeldung:** "ÖH will sich morgen der Diskussion stellen"
 - **Wortmeldung:** "ÖH soll 'unsere' Interessen vertreten, nicht irgendwelche"
 - **Wortmeldung:** "Wie stehen wir jetzt zur ÖH, was gehört aufgeklärt - das muss morgen besprochen werden" "sollten uns Gedanken machen, was eine politische Vertretung ist"
 - **Wortmeldung:** "Einiges ist falsch gelaufen, es wird allerdings das Bild gezeichnet als wäre die ÖH gar nicht für uns da - die ÖH darf nicht nur schlecht geredet werden" solche Wortmeldungen bitte morgen.
- **PresseAgru:** Bitten zur Pressekonferenz, heute soll sich jeder für seinen Müll verantwortlich fühlt - da die Presse hier äußerst scharf reagiert. Bitte um Leute die den Raum herrichten (Tischdecken, Wasserkrüge)
- **InfotischAgru:** Berichte, Solidaritätserklärungen bitte an die Infotisch Agru schicken
 - **Antrag:** Einrichtung einer UnterstützerInnen-Liste **Ja**
 - **Antrag:** Einrichtung von Infoständen bzw. Personen welche Informationen in die Fakultäten tragen **Ja**

Pause 22.00 - 22.30

- **InfotischAgru:** Falls Leute beim Infotisch mitarbeiten wollen, bitte morgen melden.
- **ThesenAgru:** Trifft sich morgens um 11.30 beim Infotisch
- Vom ÖGB: Bundesvertretung aller HochschullehrerInnen hat sich mit uns solidarisiert!

5) Forderungen

- Allgemeines, vorläufige Forderungen dienen als Basis
- Die wichtigsten Forderungen (www.sowimax.at unsereuni.at/wiki)
 - Bildung statt Ausbildung
 - Freier Hochschulzugang, keine Studiengebühren
 - Volle Demokratisierung der Universitäten
 - Totale Ausfinanzierung der Universitäten
 - Allgemeine Grundsicherung in allen Gesellschaftsbereichen
 - Bundesweite Freifahrt im Öffentlichen Verkehr
 - Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetz
 - 50% Frauenquote in allen Arbeitsbereichen
- Vorläufiger Forderungs-Katalog für die Uni Innsbruck (Auszug)
 - Zweimal im Jahr ein Plenum für alle Studierenden, um über die Situation an der Uni zu diskutieren
 - **Wortmeldung:** "wieso nicht monatlich?" - "Zahl ist veränderbar, bei zweimal können sich die Fraktionen darauf vorbereiten"
 - **Änderung** des Antrages auf "mindestens zweimal"
 - **Wortmeldung:** "in wie weit das mit 'kritischer Uni' vereinbar ist"
 - **Wortmeldung:** "bei direkter Mitentscheidung, für was braucht's dann die ÖH?" - so kann direkt mitgesprochen werden"

- **Antrag:** Das Rektorat soll nicht nur organisieren sondern auch anwesend sein.
- **Wortmeldung:** "Die ÖH hat eine joure-fixe beim Rektor. Niedrige Wahlbeteiligung"
- **Wortmeldung:** "Welche Konsequenz soll eine solche Plattform haben?"

(Schreiberling macht selber mal Pause)

6) Wie und ob es hier weitergehen soll/Art der Fortsetzung der SOWI-Aula Diskussion

- Vertreter der Facebook-Gruppe, welche die Besetzung auflösen wollten, werden aufgefordert ihren Antrag nochmals genauer erläutern
- Antrag um Auflösung wird vom Sprecher der Gruppe nicht gestellt werden (tt)
- **Wortmeldung:** "Fände es sinnvoll, wenn trotzdem darüber geredet wird wie wir weitermachen (selbst wenn die Auflösungsgruppe aufgelöst wird)"
- **Wortmeldung:** "Das Rektorat scheint gut daran zu sein Alternativen (für die Leute die Kurse in der Aula hätten) zu finden, vorerst bleiben wir hier, falls unser Protest kleiner wird, werden wir in einen anderen Raum ausweichen"
- Auszug aus der tt.com
- **Wortmeldung:** "Soll Bekenntnis geben: Wir bleiben nicht deshalb, weil wir den Antrag 'blockiert' haben, sondern aus einem bestimmten Grund"
- **Wortmeldung:** "Man sollte den SOWI-Leuten nicht so 'feindselig' entgegentreten. Es wirkt auch als würde die Mehrheit der SOWI feindlich gegenüber stehen"
- **Wortmeldung:** "Über etwas abstimmen, das man nicht kennt halte ich für sinnlos" (In Bezug auf die letzte Stelle der Diskussion bezüglich Besetzung und derer Gegner)
- **Wortmeldung:** "Die Facebook-Gruppe hat versucht mit demokratischen Mitteln diese Besetzung zu beenden..."
- **Wortmeldung:** "alleine das Aufnehmen dieses Antrag in die Tagesordnung zeigt unsere Diskussionsbereitschaft"
- **Antrag:** Wird die Besetzung fortgeführt? (es geht hierbei um die Nicht-Auflösung, deshalb ist kein Konsens-Beschluss notwendig) **Ja**
- **Wortmeldung:** "Es geht auch um die Infrastruktur, nur die Aula hat die nötige Infrastruktur"
- **Wortmeldung:** "Finde, dass wir in den Tagespunkten uns immer wieder damit auseinandersetzen (wieso wir besetzen). Finde, dass es eine Bewegung ist, hätte nie gedacht, dass wir zu 700 hier sitzen. Sollten dem ganzen Raum geben sich zu entwickeln und nicht in fixe Bahnen lenken"
- **Wortmeldung:** "Es handelt sich um unsere Uni"
- **Wortmeldung:** "Wäre gefährlich sich jetzt zu überlegen, wann diese Besetzung vorbei ist, weil vielleicht entsteht noch mehr aus dieser Besetzung als erwartet. Stößt eventuell Prozesse an die über die Uni hinausreichen"
- **Wortmeldung:** "Diskussion muss weiter statt finden:
 - Antrag zum Selbstverständnis des Sowi-Forums..
- **Antrag:** Soll der Antrag "Die Besetzung soll weitergeführt werden" jetzt sofort abgestimmt werden? **Ja**
- **Wortmeldung:** "Es ist 'unfair' nach dem (Paul) seinen Antrag zum Selbstverständnis vorgebracht hat und mit frenetischem Applaus bedient wurde, jetzt einen Antrag darüber zu machen" (gemeint ist der Antrag über weitergeführt)
- **Wortmeldung:** "Die Gegner sollen halt auch einen Vortrag halten"
- **Wortmeldung:** "Es herrscht eine Stimmung gegen die Gegner, deshalb ist es schwer hier noch einen Vortrag zu halten"
- **Wortmeldung:** "Wenn ich eine Meinung vertrete, dann muss ich auch so weit sein diese Lage zu vertreten"

- **Wortmeldung:** "selbstbewusste und rhetorisch begabte Personen haben natürlich einen Vorteil in diesem Plenum, andererseits ist es feige in einem anonymen Forum Hasstiraden zu posten"
- **Wortmeldung:** "Die Grundsätze in diesem Raum sind Anti-Diskriminierung - keiner muss Angst haben niedergeklopft zu werden" (Für das Vertreten seiner Meinung)
- **Wortmeldung:** "Es braucht für viele Überwindung vor einer so großen Menge zu sprechen"
- **Wortmeldung:** "Wenn es für die Gegner so wichtig ist, dass diese Besetzung geräumt wird, dann sollten sie auch Zeit haben sich diese 6 Stunden Zeit zu nehmen"
- **Wortmeldung:** "Wir sollten versuchen eine konstruktive, keine emotionale Diskussion zu führen"
- **Wortmeldung:** "Ich hatte auch Angst viele Gegner vorzufinden, trotzdem hab ich die Moderation übernommen" (Jakob)
- **Wortmeldung:** "Wer zuerst sagt er möchte diese Besetzung nicht und dann geht, ist selber schuld"
- **Wortmeldung:** "Es ist für jeden schwierig seine Meinung vor so einem großen Publikum zu vertreten, es ist aber viel schwieriger seine Meinung zu vertreten, wenn man mit einer großen Opposition rechnet."
- **Wortmeldung:** "Ich bin gegen diesen Antrag, da es einer Arroganz unsererseits gleichkommt, wenn alle Gegner gegangen sind jetzt darüber abzustimmen"
- **Wortmeldung:** "Die Gegner hätten halt da bleiben sollen"
- **Wortmeldung:** "Wir sollten uns von dem tt.com posting distanzieren"
- **Wortmeldung:** "Gegner hatten keinen Respekt von unserer Arbeit, sind nur gekommen um gegen uns zu stimmen. Jetzt sind nur noch Interessierte Leute da, denen ist es ein großes Anliegen, die sollten auch abstimmen"
- **Wortmeldung:** "...es hat sich heute gezeigt, dass die Mehrheit auf unserer Seite steht"
- Bitte jetzt nur noch relevante Wortmeldungen abzugeben.
- **Wortmeldung:** "Das Plenum hat es nicht nötig abzustimmen, finde es überheblich jetzt zu sagen die Gegner sind nicht interessiert"
- **Wortmeldung:** "Meiner Meinung haben die Gegner erkannt, dass wir eine Universität sind und deshalb warten wir alle bis zum Schluss - die Gegner haben auch die Kraft auszuharren. Unser rumsitzen sollte auch belohnt werden"
- Hinweis, dass wir bereits vor 15 Minuten über den Antrag abgestimmt haben
- **Wortmeldung:** "Leute der 'Gebt die Sowi frei' Gruppe sind immer noch hier (wieder hier), haben die Bewegung die letzten Tage verfolgt, ich bin nicht gegen die Auflösung, aber es sollten dem Rektorenteam Vorschläge unterbreitet werden, wie die Leute die auf die Aula angewiesen sind weiter studieren können"
- Die Abstimmung über den Antrag hat nichts mit der Diskussion zu tun, die Diskussion wird weiter stattfinden
- **Wortmeldung:** "Finde es super, dass sich Leute von euch mit uns unterhalten haben, wie die Uni mit der Besetzung umgehen soll und was auf der Pressekonferenz besprochen wird" (Gegner Gruppe Sprech)

Pause 00.40 - 00.55

- **Antrag:** War die Zählweise der "Ja"-Stimmen legitim? **Ja**
- **Wortmeldung:** "Die Zahlen sind ja schon online"
- **Wortmeldung:** "Ist es legitimiert, dass eine Minderheit legitimiert ist für einen Großteil der Studenten bzw. alle Studenten zu sprechen. Die Studenten die hier sind nicht legitimiert für alle Studenten zu sprechen"

- **Wortmeldung:** "Der Raum war offen für jeden und jeder, die die nicht da waren haben ihre Chance verfehlt"
- Morgen ist eine Vollversammlung der Erziehungswissenschaften
- **Wortmeldung:** "In jeder Demokratie, zählen nur die Stimmen die abgegeben wurden"
- **Wortmeldung:** "Wir haben die Legitimation, weil wir Freiräume brauchen und fordern"
- **Wortmeldung:** "Ich plädiere dafür, dass das Abstimmungsergebnis nicht an einzelnen Zahlen aufgehängt wird"
- **Wortmeldung:** "Wir sollten aufhören von 'die' und 'uns' zu sprechen."
- **Antrag:** Soll die Gründung einer VerhandlungsAgru morgen diskutiert werden? **Ja**
- **Antrag:** Das Plenum zu beenden, und morgen weiter zu diskutieren. **Ja**
- **Der Antrag zur VerhandlungsAgru wird morgen weiter verhandelt**